

## **Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 27.10.2017**

1. Der Verwaltungsrat tauscht sich über die Eindrücke aus der zurückliegenden Frankfurter Buchmesse aus. Der Auftritt der ARD wird als sehr gelungen betrachtet, da verschiedene Zielgruppen sehr gut angesprochen wurden. Positiv vermerkt wird insbesondere auch, dass die ARD bei der technischen Ausstattung ein senderübergreifendes koordiniertes Vorgehen gewählt hat.
2. Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung der GVK am 25.10.2017 in München. Schwerpunktthema war die Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.
3. Der Vorsitzende berichtet über das jährliche Gespräch der GVK mit den Gremienvorsitzenden der Landesmedienanstalten. Dieses sei durchaus konstruktiv gewesen, da die Vertreter der Landesmedienanstalten ein deutliches Bekenntnis zur dualen Rundfunkordnung und damit auch zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk abgegeben hätten. Auf die entsprechende gemeinsame Pressemitteilung wird verwiesen. Der Verwaltungsrat tauscht sich über die Einschätzungen zur Verwendung der 2% Mittel aus dem Rundfunkbeitrag aus, die von den Landesmedienanstalten u.a. für medienpädagogische Projekte verwendet werden. Man spricht sich dafür aus, dass die medienpädagogischen Projekte und Maßnahmen des hr stärker publik gemacht werden müssen. Dies betrifft insbesondere die erfolgreiche Arbeit der Stiftung Zuhören, aber auch die zahlreichen Jugendprojekte des hr-Sinfonieorchesters.
4. Der Verwaltungsrat nimmt davon Kenntnis, dass die neue hr-Satzung am 24.10.2017 in Kraft getreten ist.
5. Der Verwaltungsrat berät über die aktuelle ARD/ZDF-Onlinestudie. Aus dieser geht hervor, dass die Nutzung des Internets auch für mediale Inhalte inzwischen stark gestiegen ist. Man ist sich einig, dass eine entsprechende Präsenz der ARD im Onlinebereich unerlässlich ist, um insbesondere jüngere Publikumsgruppen zu erreichen.
6. Der Intendant berichtet über den Stand der Beratungen zum neuen Rundfunkstaatsvertrag und zur ersten Reaktion der Länder nach der Übergabe des Berichts der ARD zur Strukturoptimierung. Die Kommunikationsstrategie für die kommenden Monate wird besprochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die GVK die Linie der Intendanten in diesem Prozess unterstützt.
7. Aufgrund einer entsprechenden Vorgabe der neuen hr-Satzung ist die Zahl der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses des hr um ein Mitglied zu erhöhen. Es findet daher die Wahl eines Mitglieds in den Wirtschaftsausschuss des hr statt.

8. Für die Amtszeit 01.01.2018 bis 31.12.2024 wählt der Rundfunkrat in diesem Jahr aufgrund des Auslaufens der Amtszeit eines Mitglieds des Verwaltungsrats ein neues Mitglied für das Gremium. Der Verwaltungsrat spricht sich hierbei einstimmig für eine Wiederwahl des betroffenen Verwaltungsratsmitglieds aus. Dies wird der Vorsitzende des Rundfunkrats dem Rundfunkrat mitteilen.

9. Der Verwaltungsrat beschließt auf Basis ausführlicher Vorlagen über Investitionen und gibt Mittel für die Reinvestition technischer Komponenten frei.

10. Der Verwaltungsrat berät auf Basis ausführlicher Vorlagen u.a. über die Marketingkampagne des hr, den Beteiligungsbericht 2016 sowie Beschaffungen zwischen 30.000 € und 100.000 €.

11. Die Gleichstellungsbeauftragte des hr stellt den Gleichstellungsbericht 2016 vor. Auf der Basis des Berichts diskutiert der Verwaltungsrat u.a. über Maßnahmen zur Förderung von Frauen in technischen Berufen.

gez. Armin Clauss